

Ka-chans Prosa

Von KaChan

Kapitel 2: Der Schlüssel

Leise pocht in heiler Feste
Unschuldig ein kleines Herz.
Trauert nach dem kleinen Reste
Einsamkeit und Hass und Schmerz.

Hat gelernt, sich zu verschließen.
Längst ist jede Hoffnung fort.
Hat aufgehört, Blut zu vergießen.
Lebt einsam an dem winz'gen Ort.

Ein Klirren, still und leis und sacht,
Das wirft alle Trauer um –
Ein Schlüssel hat's Herz aufgemacht,
Welch's plötzlich freudig schwingt herum.

Neue Augenblicke geben
Starke Triebe im Gefühl.
Endlich wieder Sinn zu leben –
Endlich wieder Lebensziel!

Schützend hält des Schlüssels Meister
's Herzchen in der zärtlich' Hand.
Und Trauer pochte immer leiser,
bis auf ewig sie verschwand.

Drum denke an das trauernd Herz,
das trotzdem einen Schlüssel fand.
Bei dem verging der tiefe Schmerz
Und Liebe nahm die Oberhand.

Feste = Festung *klang ausgeschrieben aber dämlich XD*

